

## **Information für Studienteilnehmerinnen**

Sehr geehrte Studienteilnehmerinnen!

Mein Name ist Jennifer Rösge und ich bin Assistenzärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe im 2. Weiterbildungsjahr am St. Clemens Hospitale Oberhausen.

Ich arbeite aktuell an meiner Promotion zum Thema „**Akzeptanz der prophylaktischen Eierstockentfernung bei Frauen mit genetischer Belastung für Brust- und Eierstockkrebs**“ – eine strukturierte Interviewstudie zur Erfassung der aktuellen Situation im Entscheidungsprozess unter der Betreuung von Frau Prof. Elisabeth Gödde (Fachärztin für Humangenetik, Psychotherapie, Institut für Humangenetik an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln, Universität Witten/ Herdecke) und Frau Dr. Bettina Berger (Lehrstuhl für Medizintheorie, Integrative und anthroposophische Medizin, Fakultät für Gesundheit Universität Witten/ Herdecke).

Ich möchte im Rahmen meiner Dissertation mit Hilfe einer Interviewstudie untersuchen, wie Frauen mit krankheitsrelevanter Mutation in BRCA -1 oder -2 mit dem Thema der prophylaktischen Eierstockentfernung umgehen.

Bei nachgewiesener BRCA- Mutation wird diese Operation vielfach empfohlen. Prophylaktische Eierstockentfernung (oder auch prophylaktische Adnexektomie genannt) bedeutet in diesem Zusammenhang die Entfernung beider Eierstöcke, beider Eileiter und des umgebenden Bindegewebes. Trotzdem wird der Einfachheit halber nur der Begriff prophylaktische Eierstockentfernung benutzt, obwohl er nicht ganz korrekt ist.

Spezielles Augenmerk soll auf den Entscheidungsprozess für oder gegen eine solche Operation mit all seinen Konsequenzen gerichtet werden.

Ziel soll es sein, den betroffenen Frauen zu helfen, eine für sie zufriedenstellende Entscheidung treffen zu können, den Entscheidungsprozess zu reflektieren, die Langzeitzufriedenheit nach getroffener Entscheidung in den Vordergrund zu stellen und darüber hinaus auch die Aufklärungsarbeit aller betroffenen Instanzen (Ärzte etc.) zu verbessern.

Hierzu führen wir ca. 12 Einzelgespräche im Zeitrahmen von 2-3 Stunden an einem Ort der Wahl für die Teilnehmerin durch.

Die Gespräche werden mithilfe eines standardisierten Interviewleitfadens geführt, dann mit einem Diktiergerät aufgezeichnet und danach Wort für Wort abgeschrieben und ausgewertet.

Wenn Sie Interesse an dieser Studie oder weitere Fragen haben sollten, melden Sie sich bitte bei uns.

Mit freundlichen Grüßen,

Jennifer Rösge und Prof. Dr. Elisabeth Gödde

Jennifer Rösge  
Assistenzärztin Frauenheilkunde  
St. Clemens Hospitale Oberhausen  
Hochstr.52, 45894 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209/ 9729798  
jennifer\_roesges @yahoo.de

Prof. Dr. med. Elisabeth Gödde  
Fachärztin für Humangenetik, Psychotherapie  
Institut für Humangenetik an der Vestischen  
Kinder- und Jugendklinik Datteln  
Universität Witten/ Herdecke  
Dr.- Friedrich- Steiner Str. 5, 45711 Datteln  
Tel.: 02361-3000201  
[info@ihre-humangenetikerin.de](mailto:info@ihre-humangenetikerin.de)

